

Niederschrift

über die **öffentliche** Gemeinderatssitzung am 11. April 2018, Nr. 06/2018

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Simonswald, Bürgersaal

Anwesend:

- 1. Vorsitzender:** Bürgermeister Stephan Schonefeld
- 2. Gemeinderäte:** Erwin Weis, Bernhard Ruf,
Rainer Bär, Ferdinand Brugger,
Norbert Helmle, Joachim Nopper, Karoline Schulz, Michael
Schwär, Franz Paul Stratz, Carina Wehrle, Richard Weis
- 3. Verwaltungs-
bedienstete:** Kevin Dufner, Schriftführer
Scherzinger Tobias, Rechnungsamtsleiter
Michael Disch

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Gemeinderäte durch Einladung vom 29. März 2018 ordnungsgemäß einberufen worden sind.

Es fehlt entschuldigt: GR Kolb aus persönlichen Gründen

Unentschuldigt fehlt: niemand

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, weil 12 Mitglieder anwesend sind.

Pressevertreter: Karin Heiß, Badischen Zeitung
Horst Garbe, WZO

Anwesende Bürger: 6

Die Tagesordnung und die Sitzungsvorlagen sind im Zuhörerbereich für die anwesenden Bürger ausgelegt.

Auf der Tagesordnung stehen und wurden beraten bzw. beschlossen:

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung beglückwünscht der Vorsitzende nachträglich Gemeinderätin Carina Wehrle zum Geburtstag.

TOP 1 Einwohnerfragemöglichkeit

Keine Anfragen.

TOP 2 Stromvergabe - Tischvorlage

Tischvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Die Stromlieferungsverträge laufen bis zum 31.12.2018. Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung mit 100% regenerativer Erzeugung (Ökostrom) und als Alternative Normalstrom.

Es bilden sich Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat fragt nach, wie teuer der Strompreis bisher war. Von den derzeitigen drei Stromlieferanten beträgt der Strompreis im Schnitt 2,9537 ct/kwh, so Michael Disch. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die dortige Ausschreibung vor drei Jahren war und der Strompreis gestiegen ist. Auf die Frage eines Gemeinderats, ob momentan 100% Ökostrom verwendet wird, bejaht Michael Disch dies. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass der Unterschied der Kosten zwischen Ökostrom und Normalstrom gering ist.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Vergabe der Stromlieferung für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020 gemäß der beschränkten Ausschreibung an den Stromversorger Energiedienst AG in Rheinfeldern zu einem Strompreis von 3,816 ct/kwh für 100% regenerativen Strom.

TOP 3 Vergabe zusätzlicher Leistung Heizung und Elektro für Versorgung Kulturhaus -Tischvorlage-

Tischvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Tischvorlage. Die zusätzlichen Leistungen für Heizung- und Elektroarbeiten müssen noch vergeben werden, da diese im Rahmen der laufenden Baumaßnahmen integriert werden sollen.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Vergabe der zusätzlichen Leistungen Heizung und Elektro an die Firma Schmieder GmbH und an die Firma Elektro Stratz gemäß vorliegender Tischvorlage.

TOP 4 Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU, und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU, und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt an Hand der Sitzungsvorlage. Die Zusammenführung wurde vom Landtag beschlossen. Durch Digitalisierungsmaßnahmen werden in Zukunft mehr Aufwendungen hinzukommen. Durch den Zusammenschluss werden fehlende Fachinformatiker kompensiert, was wiederum zur Effizienzsteigerung führt. Nach einer Analyse sind Einsparungen innerhalb von fünf Jahren von ca. 25 Millionen Euro zu rechnen. Trotzdem werden die Kosten aufgrund der Digitalisierungsmaßnahmen steigen.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat erkundigt sich über den Zweck des Zusammenschlusses. Der Vorsitzende erwähnt, dass nach dem derzeitigen Stand, die Kosten innerhalb von fünf Jahren stabil bleiben werden. Die Qualität bleibt im selben Umfang bestehen und die Programme werden effizienter. Mit dem Support der KIVBF ist die Verwaltung zufrieden. Ein weiterer Gemeinderat gibt Auskunft darüber, dass 95% der Kommunen Mitglied in Verbänden sind. Die restlichen 5% sind große Städten, die sich selbst versorgen. Er sieht keine andere Möglichkeit, als mitzumachen.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Gemeinderat **einstimmig** folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands „Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF)“ zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden „Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS)“ und „Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)“ zum Gesamtzweckverband 4IT zu.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF die Organe des Zweckverbands zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehenen Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (Anstalt des öffentlichen Rechts - AöR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

TOP 5 Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses am Hang als Alterssitz; Flurstück Nr. 89, Gemarkung Untersimonswald

Sitzungsvorlage

Der Vorsitzende stellt das Bauvorhaben kurz vor. Er schildert einen Einwand eines Angrenzers. Das Verbotsschild für Hunde sollte auf dem Höfeweg beseitigt werden. Da es sich um einen Privatweg handelt, ist es sachlich zum Bauantrag nicht tragfähig, so der Vorsitzende.

Es bilden sich mehrere Wortmeldungen aus dem Gremium. Ein Gemeinderat erkundigt sich über die Flurbereinigung und regt das Wendeproblem an. Rechnungsamtsleiter Tobias Scherzinger stellt klar, dass es sich bei der Zufahrt zum Weisbauernhof um eine Gemeindestraße handelt. Beim Bauvorhaben bzw. beim Verbotsschild handelt es sich um einen Privatweg. Der Vorsitzende erwähnt, dass das Grundstück im Rahmen dieser Baumaßnahme an die örtliche Wasserversorgung angeschlossen werden soll. Die Wasserversorgungsleitung muss um ca. 20 Meter verlängert werden. Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass die Bauvoranfrage nicht mit dem Problem des Höfewegs verbunden werden darf.

Nach weiterer Aussprache **erteilt** der Gemeinderat **mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** das Einvernehmen.

TOP 6 Bekanntgaben, Anfragen

I. Informationen des Vorsitzenden

1. Veranstaltung

Der Vorsitzende weist auf die Hauptversammlung „Verein Hoffnung für Kinder im Elztal und den Seitentälern“ am 20.04.2018 hin.

2. Baumaßnahme Haslachsionswald

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für die Baumaßnahme das Landratsamt Emmendingen zuständig ist. Bürger meldeten vermehrt Probleme über die Umfahrung. Nächste Woche sollte es abgeschlossen sein. Aufgrund der Baumaßnahme wird die Straßenbeleuchtung für diesen Zeitraum nicht abgeschaltet.

3. Baubeginn Kulturhaus

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Baubeginn für das Kulturhaus wie geplant, Anfang nächster Woche beginnen wird.

4. Bauantrag

Folgender Bauantrag wurde als Geschäft der laufenden Verwaltung das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Anbau zur Wohnraumerweiterung am bestehenden Gebäude, Flst.-Nr. 6, Gemarkung Untersimonswald

5. Ersatzbeschaffung Fahrzeug für den Bauhof

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass nach Rücksprache mit der ortsansässigen Kfz-Werkstatt eine Reparatur für den VW-Kombi unwirtschaftlich wäre. Somit wurde entschieden, als Geschäft der laufenden Verwaltung, einen gebrauchten VW T5 Dreiseitenkipper zu beschaffen. Das Fahrzeug wird voraussichtlich Anfang nächster Woche geliefert.

I. Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Schadensmeldung über Homepage

Ein Gemeinderat erwähnt, dass ein Bürger sich positiv über die Schadensmeldung eines Wanderweges auf der Homepage der Gemeinde Simonswald geäußert hat. Des Weiteren plädiert er, die Schadensmeldung intensiv zu nutzen, damit die Gemeinde Rückmeldungen bekommen.

TOP 7 Einwohnerfragemöglichkeiten

Keine Anfragen.

Vorsitzender:

Schriftführer

Stephan Schonefeld

Kevin Dufner

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Joachim Nopper

Bernhard Ruf